



La Serenissima

Italienische Tänze um 1600



La Serenissima: „die überaus Heitere“ – was für ein passender Titel für Venedig, die strahlende, berühmte, mächtige und faszinierende Lagunenstadt, die Fürsten und Päpsten trotzte und Schätze aus der ganzen Welt ansammelte. War der Name doch auch ein Titel für höchste Würdenträger*innen, wie der Großherzogin von Toskana, der Caroso sein erstes Tanzbuch widmete. War es Zufall, dass der eigentlich aus Rom stammende Tanzmeister hier seine beiden Werke hat drucken lassen? Erhoffte er sich Kundschaft unter den vielen reichen Patrizier*innen der Stadt? Oder fürchtete er die päpstliche Zensur und vertraute lieber dem freiheitlichen Geist der venezianischen Republik? Oder hatte er einfach

die Stadt auf seinen Reisen kennen- und lieben gelernt, die Pracht ihrer Kirchen, den Kunstsinn ihrer Bewohnerschaft, das bunte, geschäftige Treiben der Leute aus aller Herren Länder, das milde Licht ihrer Abendsonne, das sich tausendfach in den Wellen der Canali brach und die altherwürdigen Palazzi in goldenes Licht tauchte?

Auch wir wollen an diesem Wochenende in die magische Atmosphäre der Serenissima eintauchen, inspiriert von Fabritio Carosos Tänzen aus „Il Ballarino“, der in Venedig 1581 das Licht der Öffentlichkeit erblickte.

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse im italienischen Stil des 16. Jahrhunderts sind erwünscht.

Bitte mitzubringen, soweit vorhanden: leichte Schuhe, bequeme, tanzgeeignete Kleidung, evtl. Accessoires wie Hut, Taschentuch, Fächer, Handschuhe.

**Ein Tanz-Seminar
für Fortgeschrittene**

FR 25.03. bis
SO 27.03.2022



Burg am Main
Rothenfels

REFERENTINNEN:



Nicole Klinkeberg ist seit vielen Jahren Referentin für historischen Tanz und internationalen Volkstanz. Zu ihren Lehrer*innen im historischen Tanzbereich gehören u. a. Lieven Baert, Markus Lehner und Sigrid T'Hoof. Als Mitglied des Ensemble Corpo Barocco tanzte sie u. a. in Produktionen von den Händelopern „Radamisto“ (2009/10), „Amadigi“ (2012) und „Imeneo“ (2016). In ihren eigenen Produktionen kommt vor allem ihr Interesse an verschiedenen Tanzstilen zum Ausdruck.

Andrea Baur studierte Blockflöte und Laute an der Würzburger Musikhochschule, an der sie auch ihre Ausbildung im Bereich Historischer Tanz bei Lenchen Busch erhielt. Es folgten Aufbaustudien am Institut für Alte Musik Trossingen im Fach Laute bei Rolf Lislervand. Die Lautenistin ist als Solistin sowie als Mitglied mehrerer Kammermusikensembles europaweit tätig, dazu gehört auch die musikalische Gestaltung von Tanzkursen und -konzerten.



Titelbild: Venedig, aus Georg Braun und Franz Hogenberg, Civitates Orbis Terrarum (1572). Quelle: <http://historic-cities.huji.ac.il> (The Hebrew University of Jerusalem – Department of Geography).

Tagungsnummer: 2206

Beginn: Freitag, 25.03.2022, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 27.03.2022, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Verpflegung: vegetarisch/vegan/mit Fleisch?
- ▶ Lebensmittelunverträglichkeiten?

Tagungsbeitrag:

€ 100,-

€ 50,- ermäßigt

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 146,-

DZ € 128,-

MZ € 114,-

MZ erm. € 93,-